

## **Protokoll der Bezirksversammlung des Bezirks Arnsberg** **vom 08.09.2013 in Wickede (Ruhr)**

Die Versammlung begann um 10:42 mit der Begrüßung durch Dieter Joosten.

Zum Protokollführer wurde sodann Oliver Fritsch bestimmt.

Die Feststellung der Stimmberechtigung ergab, dass 12 Vereine vertreten waren mit insgesamt 36 Stimmen

Nach einstimmiger Genehmigung sowohl der Tagesordnung als auch des Protokolls der letzten Versammlung ging es über zu den Berichten der Funktionäre.

Für die Berichte der Bezirksfrauenwartin Heike Tatsch und des Bezirksfachwartes Dieter Joosten wird Bezug genommen auf das Protokoll der Verbandstagung dieses Jahres.

Der Bericht von Brigitte Müller als Vertreterin des Bezirkskampfrichterreferenten Fritz Salewski ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Bezüglich der Berichte gab es keinen Diskussionsbedarf.

Nun stand die Wahl eines Versammlungsleiters an, zu dem einstimmig Jürgen Wagner erkoren wurde. Dieser nahm die Wahl an.

Dieser beantragte sodann die Entlastung des Bezirksvorstandes, die auch mit 2 Enthaltungen beschlossen wurde.

Als Bezirksfrauenwartin wurde Heike Tatsch mit 2 Enthaltungen wiedergewählt und als stellvertretende Bezirksfrauenwartin wurde Eva Strack mit 3 Enthaltungen gewählt. Beide nahmen die Wahl auch an.

Unter dem Punkt „Vergabe der Turniere und Meisterschaften“ wurden die Bezirkseinzelsmeisterschaft der Frauen und Männer für Sonntag, den 09.11.2014 in Hamm-Pelkum sowie die Open-Air-Team-Challenge als Bezirkseinladungsturnier für Samstag, den 10.05.2014 in Wickede (Ruhr) beschlossen. Das Amazonenturnier wurde erstmal vorläufig beschlossen.

Die nächste Versammlung soll vorbehaltlich der Zustimmung von Fritz Salewski im Dojo in Witten am 27.08.2014 stattfinden.

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt und unter dem Punkt „Verschiedenes“ musste auch nichts geklärt werden.

Die Versammlung wurde um 11:25 beendet.

Klaus-Dieter Joosten

Heike Tasch

Bezirksfachwart

Bezirksfrauenwartin

## Anlage 1 – Bericht des Bezirkskampfrichterreferenten

# Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Kampfrichterwesen im Sportkreis UNNA-HAMM-DORTMUND

**Brigitte Müller**  
Landweg 80  
59439 Holzwickede

Tel. priv.: 02301/13225  
Mobil: 0171 4802724

E-Mail: ilse.lehning@t-online.de

### Jahresbericht zur Bezirks-Versammlung und

#### zum Bezirks-Jugendtag am 08.09.2013 in Wickede-Ruhr

In Absprache mit unserem Bezirks-Kampfrichter-Referenten Fritz Salewsky erteile ich folgenden Bericht:

Die ausgeschriebenen Meisterschaften und Turniere sind im abgelaufenen Jahr ohne Probleme durchgeführt worden.

Der Eingang der Ausschreibungen zu den Kampftagen der eingefügten Verbands-Liga und zur Landes-Liga erfolgten schleppend. Dadurch wurden unsere Kampfrichter über ihren Einsatz sehr spät informiert. Zwar halten sich die Kollegen und Kolleginnen den von uns eingeteilten Termin frei, aber wenn Verschiebungen von Samstag auf Sonntag oder umgekehrt erfolgen gibt es für Fritz viel Arbeit und teilweise Ärger.

In der Bezirks-Liga fiel sogar eine Mannschaft aus; d. h. neue Ausrichter suchen und alles neu einteilen.

In diesem Jahr schickten wir zwei Kollegen zur Landesprüfung:

- die theoretische ist bereits abgelegt
- die praktische erfolgt bei der WdMM-U15.

Zurzeit verfügen wir über 79 KR (63 Männer und 16 Frauen), wovon allerdings einige um eine Auszeit gebeten haben.

Die Lizenzen sind:

- 8 Jugend-Anwärter
- 9 Kreis-Anwärter
- 2 Jugend-KR
- 21 Kreis-KR
- 11 Bezirks-KR
- 3 Landes Anwärter
- 11 Landes-KR
- 8 Bundes-B KR
- 3 Bundes-A KR
- 2 IJF-KR

In Hagen fand Anfang Mai der auf Landesebene ausgeschriebene Ausbildungs-Lehrgang für DAN-, ÜL- und KR-Anwärter mit 59 TeilnehmerInnen statt. Hier haben sechs TN aus unserem Bezirk den Test für die KR-Lizenz bestanden.

Bei der Referenten-Tagung in Köln gab es folgende Informationen:

- an den DJB ist der Antrag gestellt, **dass die U15 beim Hebeln in der Bodenlage ab 2014 abschlagen muss**
- über die Internationalen Kampfregeln, die in diesem Jahr zum Teil auch im DJB angewandt wurden, wird die IJF nach der WM in Rio weiterhin diskutieren. Es ist damit zu rechnen, dass ein Teil dieser Neuerungen auch für uns ab 2014 gelten wird.

Brigitte Müller